

## WAS IST PARODONTITIS?

Parodontitis ist eine chronische Erkrankung des Zahnhalteapparates. Durch Belagsbildung und Bakterien kommt es zur Entzündung des Zahnfleisches, zum Rückgang des Knochens und zur Entstehung von Zahnfleischtaschen. Ursache ist die Vermehrung von schlechten Bakterien, welche Entzündungen fördern. Risikofaktoren sind Übergewicht, Diabetes, Rauchen und Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Für den Patienten ist die Erkrankung meistens schmerzlos. Gehen Knochen und Zahnfleisch jedoch zurück, resultieren Mundgeruch und empfindliche Zahnhälse. Außerdem werden die Zähne immer lockerer. Bleibt die Parodontitis unbehandelt, führt dies langfristig zum Verlust der Zähne.



## OFFENE FRAGEN? SPRECHEN SIE UNS AN!



## PARODONTITIS- THERAPIE



Robert-Weixler-Str. 17  
87439 Kempten  
T +49.831.27030  
F +49.831.25051  
info@dr-kuntsch.de  
www.dr-kuntsch.de



JETZT ONLINE  
IHREN TERMIN  
VEREINBAREN



PATIENTEN-  
MEINUNGEN  
AUF JAMEDA.DE



**DR. KUNTSCH**  
ZAHNARZTPRAXIS AM KLINIKUM

**DR. KUNTSCH**  
ZAHNARZTPRAXIS AM KLINIKUM

## PARODONTITIS- BEHANDLUNG

### → Vorbehandlung

- Professionelle mechanische Plaquerreduktion
- Anleitung zur perfekten Mundhygiene
- Auswahl geeigneter Hilfsmittel  
Interdentalbürsten, Zahnseide, Superfloss, Zungenreiniger, Mundspülung
- Ernährungsberatung

### → Basistherapie

- Therapie aller vertieften Zahnfleischtaschen unter lokaler Betäubung

### → Nachsorge nach 6 Wochen

### → Befundkontrolle nach 3 Monaten

## UNTERSTÜTZENDE PARODONTITISTHERAPIE

### → Professionelle mechanische Plaquerreduktion

### → Remotivation

### → Frühzeitiges Erkennen von Problemstellen

- Grad A 2-mal im Mindestabstand von 10 Monaten
- Grad B 4-mal im Mindestabstand von 5 Monaten
- Grad C 6-mal im Mindestabstand von 3 Monaten

### Zusätzliche UPTs (UPT +) empfohlen



## UNTERSTÜTZENDE LEBENSMITTEL

### → Entzündungshemmend

- Antioxidantien:  
Vitamin C: Kiwi, Paprika, Hagebutte  
Phytoöstrogene: Leinsamen, Hülsenfrüchte  
Polyphenole: Weintrauben, Beeren, Kirschen  
Carotinoide: Tomaten, Möhren, Salat
- Vitamin B12: Eier, Fisch, Leber
- Ungesättigte Fettsäuren: (Omega-3)  
Leinöl, Rapsöl, Hanföl, Sojaöl, Lachs, Hering
- Nitratreiches Gemüse: Kohlgemüse, Wurzelgemüse, Blattgemüse
- Probiotika: Actimel, Aktivia

### → Entzündungsfördernd

- Hochglykämische, prozessierte Kohlenhydrate (zugesetzte Zucker, weiße Mehlwaren)
- Gesättigte Fett (Butter, Käse), Transfette (erhitzte Fritierfette), Omega-6-Fettsäuren
- Ballaststoffarme Lebensmittel: Zucker, weißes Mehl
- Mikronährstoffarme Lebensmittel: verarbeitete Fertignahrung, Lebensmittel nach Entfernung der Ballaststoffe